

# **Arbeitsrecht (Nr. 224/2005)**

## **Arbeitgeber muß nicht aufgefordert haben**

**Das Landesarbeitsgericht (LAG) Nürnberg entschied:**

Ein Arbeitgeber hat einem Stellenbewerber nicht nur dann die Vorstellungskosten zu ersetzen, wenn er ihn ausdrücklich zum Kommen aufgefordert hat. Es genügt, wenn sich der Arbeitnehmer angeboten hat, sich vorzustellen und der Arbeitgeber damit einverstanden war.

**Urteil des Landesarbeitsgerichts Nürnberg**

**– Datum unbekannt –**

**Aktenzeichen: 2 Sa 73/94**

**Veröffentlicht: AOK Praxis Aktuell Juni 2005 – Seite 20**

16.07.2005